
Amuesantes Thema Kopflaeuse ...

Geschrieben von nathie - 25.12.2007 06:41

Hallo an alle (wie ihr seht hat meine Tastatur keine Umlaute ;-)) ...

ich moechte hier noch eine amuesante Serie "Kopflaeuse", weil es doch so herrlich mal wieder Vieles erklart. Frage jede Mutter in Australien die mehr als 1 oder 2 Kinder hatte und sie wird dir erzaehlen, dass diese Kopflaeuse einfach zum Schulalter gehoeren. Wer nicht schon im Kindergarten, Krippe das Drama hatte, bekommt es dann zum Schulanfang :-).

So beginnt also der Ernst des Lebens fuer das kleine Kind und ploetzlich kommen sie nach Hause "Mama, es juckt mich". Ich weiss ja nicht wie es euch gegangen ist, aber innerhalb von 4 Monaten hatte ich etwa 6 Episoden mit diesen Freunde der Haare meiner Tochter hinter mir, sondern selbst auch zweimal Kopflaeuse gehabt :-)) - grins.

Ein Anruf bei meiner deutschen Freundin, die Kinder in einer deutschen Schule hat, bestaetigte, dass Kopflaeuse SOFORT ein Grund sind zum Arzt zu gehen und Rezept zu holen ... ach so und dann mussten sie chemisch behandelt werden ... die Kinder isoliert ... und dann irgendwann wieder in die Schule, als alle frei von Laeusen waren ? Die Kosten ? Wow, Rezepte und Arztbesuche sind ja auch nicht so billig, wenn man es selbst zahlt.

"So geht das auch wieder nicht", dachte ich mir als eingewanderte Mutter und hielt mich danach an den Ratschlag der einheimischen Muetter ;-). Und hier also das Resultat -

Bei ALDI eine grosse Flasche von Kopfspuelung kaufen (conditioner) fuer wenig Geld und dazu Kuechenpapier. Beim Supermarkt zwar gute Plastik-Laускаemme kaufen (etwa \$ 1 pro Stueck). Waehrend die Kinder beim Fernsehen sitzen, kann man dann geschickt das trockene Haar einmal in der Woche mit Spuelung einweichen - vorsicht, es laeuft gerne auf die Kleidung. Die lieben Kopflaeuse moegen das naemlich nicht und sind fuer 20 Minuten erstmal ausser Gefecht gesetzt. Dann mit Lauskamm die ganze Sache ausbuersten und aufs Kuechenpapier abstreichen. Sofort sollte man die schwarzen Laeuse erkennen, die sich aus der weissen Spuelung herrlich abheben :-).

Ich habe mir sagen lassen, dass man danach dann noch mit Chemikalen vorher gehen kann und seine sogenannten 'Neutralice' - oder wie auch immer sie heissen von der Apotheke - einsetzen kann, wenn einem wirklich Sorgen und Laeuse anstehen. Danach das Ganze Kind ins Bad oder Dusche schicken und auswaschen. Auf diese Weise laesst sich das Ganze bequem nach dem Abendessen machen ;-). Ich habe meiner Tochter eine Kopfhaube billig gekauft und sie spielt sogar gerne mit der Loesung im Haar fuer etwa 30 Minuten.

Mit der "Conditioner" Behandlung pur lassen sich alle lebendigen Laeuse entfernen und nach einer Woche kommen die Freunde dann zwar wieder - aber ich habe mir sagen lassen, dass es einfach ratsam ist dieses einmal in der Woche als Standard einzusetzen. Es gibt dann noch anderen Produkte, die das Haar nach Eukalyptus riechen lassen, sowohl als auch Haarspraeh unter der Woche, die die Freunde fernhalten.

Kopflaeuse muessen nicht immer teuer werden. Man muss zwar die Kopfbezeuge wechseln, saemtlich Familienmitglieder dann auch nochmal checken - seufz - aber es muss nicht gleich die Bank kosten.

Und vor allem: man muss die Kinder nicht gleich wieder zuhause behalten, und kein Arztbesuch ist noetig. Kopflaeuse sind im Sommer hier epidemisch und machen kann man wenig dran. Die Schulen verlangen heute in der Regel, dass das Kind behandelt wird, aber dennoch duerfen die Kinder sofort wieder in die Schule im Gegensatz zu Deutschland teilweise. Und einen Arztbesuch kann man sich sparen.

Ich freue mich auf eure Erfahrungen und Beitraege mit dieser laestigen Plage :-)

Eure Nathie

=====

Re:Amuesantes Thema Kopflaeuse ...

Geschrieben von mraab - 25.12.2007 07:15

Hi Nathie,

So amüsant finde ich das Thema leider nicht. Es gibt nämlich immer wieder die gleichen (Eltern-) Experten, die sich dieser Plage gegenüber ignorant zeigen. Mit der Folge, dass man seine eigenen Kinder zwar erfolgreich behandeln kann, aber oft nur für kurze Zeit :angry: .

Danke für die Tipps zur Behandlung. Gute Informationen findet man auch auf www.headlice.org.

Um die Kopfläuse abzuhalten habe ich von einer Kollegin einen guten Tipp bekommen: Sie sprüht die Haare ihrer Töchter vor der Schule mit einer Mischung aus Teatree oil und Lavendelöl ein. Teatree oil zur Abschreckung und Lavendelöl, damit

es einen besseren Duft bekommt. Das hilft sicherlich das eine oder andere Mal, die Kinder vor einer weiteren chemischen Keule zu bewahren...

Jetzt fängt mein Kopf auch schon an zu jucken... :huh:

=====

Re:Amuesantes Thema Kopflaeuse ...

Geschrieben von nathie - 25.12.2007 10:06

Ja, Du hast vollkommen Recht - meine Tochter ist genau davon betroffen und abgesehen davon dass es nervt, es kostet auch einen Haufen Geld. Der Tipp mit dem Sprah, den Du erwahntest ist genial und wirkt auch bei uns. Wir haben eine Loesung im Supermarkt gefunden, die man durchwaschen kann und die beide Oele enthaelt ('Lice Attack' mit Melaleuca Oil und Lavender Oil) und ganz prima wirkt.

Natuerlich ist es echt nervend, wenn man am Freitag dem Kind die Haare waescht und mit Erleichterung aufatmet - und dann am Sonntag in der Kinderkirche schon wieder neue Laeuse aufsammelt - dann geht es Montag schon wieder von vorne los ...

Ich kriege jetzt auch den Juckreiz B)

Ich hatte mir eben gedacht, dass es deswegen wichtig waere es anzusprechen, weil diese 'kleinen Dinge' so wie "Kinder & Laeuse" und "Huntsmans-Spinnen" einen armen neuausgewanderten Deutschen sicher sofort in die Verzweiflung treiben :S Der arme Deutsche muss also NICHT zum Hausarzt - danke fuer die Webseite, es wird sicher vielen helfen !

=====